



In dieser Ausgabe

Gewerbe in Asendorf
– *HOF CHAITANYA*
– *Die den Wind sieht*

Historisches
– *Kuriositäten*
– *Einweihung 1899*

L(i)ebenswertes Asendorf
– *Der Blick über die Orts-
grenze*

Aktivitäten
– *Versicherungsagentur
mit Verstärkung*
– *außerschulische Lernorte*

Neues aus dem Ort
– *60 Jahre Spielmanns-
zug Asendorf*
– *regionaler Dorfmarkt*

Das Beste an Asendorf ...
... *sind junge Nachrücker
in Vereinsvorständen.*

Gedruckt auf FSC-Papier



*Waldspielplatz in Damme
Klassenfahrt Jahrgang 4
unserer Grundschule*

#ichentscheide
mich für ...

... persönliche Beratung von



volksbank-niedersachsen-mitte.de

Wir sind montags bis freitags von
8:00 - 20:00 Uhr für Sie da.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Beratungstermin.

Niederlassung der
Volksbank Niedersachsen-Mitte



Volksbank
Graftschaft Hoya

Innere Ruhe an der Grenze zu Asendorf finden

HOF CHAITANYA

Es war ein langer Weg für Bernadette und Martin Weber, um an diesen Ort zu gelangen: Zum Sünder 49 in Staffhorst, nur wenige Meter hinter der Gemeindegrenze zu Asendorf.



Bernadette und Martin Weber

Bernadette Weber stammt aus Nürnberg und ihr Mann Martin aus Nordhessen. Sie haben sich 2012 auf die Suche nach einer besonderen Immobilie gemacht, die ihren Vorstellungen entsprechen sollte: Nah an der Natur und damit die Möglichkeit bieten, auch nah am Menschen zu sein!

Wichtig waren ihnen von Anfang an die Themen Selbstversorgung, umweltbewusstes Handeln, Selbsterfahrung und Bewusstseinsarbeit, wie zum Beispiel Yoga und andere Arbeit

mit Menschen. Gleichzeitig sollte der Platz ein Kraft- und Rückzugsort sein. Das alles verbanden sie bei der Suche nach diesem einen

Ort.

Zunächst suchten sie in Nordhessen und dann nach und nach deutschlandweit. Im Jahr 2015 passte dann endlich alles. Die zweieinhalbjährige Suche war beendet.

Der Resthof aus dem Jahr 1889 auf einem 2,6 ha großen Grundstück nahe

der Siede am Rande von Staffhorst mit Gemüsegarten, Streuobstwiese, Natur-Badeteich, Biotop, einem kleinen Wald und einer Wildwiese entsprach genau ihren Wünschen.

Noch im gleichen Jahr begann Bernadette damit, montagabends Yoga-Stunden anzubieten. Im darauf folgenden Jahr wurde erstmals eine Gemeinschaftswoche mit Übernachtung durchgeführt, und seit 2017 werden Wochenendseminare zu verschiedenen Themenbereichen angeboten.

Das nächste aktuelle Seminar zu Yoga- und Selbsterfahrung findet vom 1. bis 3. September 2023 statt. Mittlerweile gibt es drei laufende Yogakurse pro Woche:

- Montag und Mittwoch jeweils abends - Präsenz- und Onlinekurs
- Donnerstagvormittag - Präsenzkurs

Hierbei ist es möglich, dass der Präsenzkurs von der Krankenkasse bezuschusst wird.



Der Natur-Badeteich auf dem Grundstück



Yoga-Seminarraum



Alte Heerstraße 26 · 27330 Asendorf
Telefon 04253/9305 - 90
www.bremer-landtechnik.de



**Spielzeug für
echte Männer.**

Massagen, Meditationsabende, Singkreise und energetische Heilarbeit

Darüber hinaus werden verschiedene Arten von Massagen, Meditationsabende, Singkreise und energetische Heilarbeit angeboten. Privatstunden mit individueller Terminvereinbarung sind ebenfalls möglich.

schaft, Ausbildung zur Yoga- und Rückenschullehrerin, Ernährungsberaterin, Ausbildung in energetischer Heilarbeit.

Ihr Ehemann Martin ist Dipl. Ing. der Informationstechnik und als Berater

für Energieeffizienz sowie Rechenzentrums-sicherheit tätig.

Dank guter Internetanbindung ist es ihm möglich, einen großen Teil seiner Arbeit im Homeoffice zu erledigen. So bleibt genug

Zeit für die Familie und das wichtige Thema Selbstversorgung.

Hier ist ihm neben dem Anbau von Gemüse besonders die eigene Energieversorgung

wichtig.

Dabei gelang es der Familie im letzten Winter,

kein Gas

mehr zu verbrauchen.

Auch die Abhängigkeit von

Stromanbietern und

Tankstellen ist durch die eigene Photovoltaikanlage in Verbindung mit den Elektroautos deutlich gesunken.

Mit zum Hof gehören natürlich auch Sohn Valentin (10 Jahre) und ebenfalls die Eltern von Martin. Roswitha und Wolfgang Weber haben sich aus Nordhessen mit auf den Weg nach Staffhorst gemacht. In der Küche, im Haus, auf dem Hof und im Garten helfen sie gerne mit und sehen ihren Enkel auf dem entstandenen Mehrgenerationenhof aufwachsen. Umgeben von einer Natur, für die sie sorgen und die sie versorgt. Eine Idylle, die sich am Ende einer Sackgasse befindet und einen kaum wieder loslässt.



Der HOF CHAITANYA

Bernadette Webers Weg zur Leiterin der spirituellen Arbeit auf dem Hof Chaitanya führte sie über folgende Stationen: Studium der Sportwissen-



Der Gemüsegarten für die Selbstversorgung



**Schwitzhütten-Rituale
Eine Zeremonie als intensives
Reinigungsritual
-ebenfalls ein Angebot auf dem Hof-**

Weitere Details insbesondere zu Kursen und Seminaren gibt es unter www.hof-chaitanya.de und können auch telefonisch erfragt werden unter 04272-9595645 oder mobil unter 0179-1330019.

Ein Bericht von Heiner Menke

 **CONCORDIA**
Versicherungen
Felix Barlage

Bahnhofstr. 1 · 27330 Asendorf
Tel. 0 42 53 / 12 21 · Mobil 0173 / 59 17 673
felix.barlage@concordia.de

DACHDECKER-FACHBETRIEB

ZIMMEREI
DÄCHER
FASSADEN
BAUKLEMPNEREI

 GmbH

 **LOGEMANN**

BÖTTCHERSTR. 5 Tel.: 04253/722
27330 ASENDORF info@hl-dach.de

Aus unserer Schulchronik

Kurioses im Vorfeld des Schulneubaus 1899

1899, im Vorfeld des Schulneubaus, schreibt der damalige 1. Lehrer, Küster und Organist Ernst-Heinrich Burhop, der 37 Jahre, von 1868 – 1905, als Lehrer und Schulleiter in Asendorf wirkte, dazu folgendes:

„Bei den jährlichen Revisionen durch den Herrn Kreisschulinspektor und Superintendenten Meyer in Vilsen veranlasste dieser die Königliche Regierung in Hannover, dem Schulvorstand von Asendorf aufzugeben, darauf Bedacht zu nehmen, entweder durch Anbau oder durch Neubau größere Schulstuben zu verschaffen.“

Der Schulvorstand (Schulvorsteher Campsheide und Grundmann) erklärte seinerzeit dazu: „Wenn einmal gebaut werden müsse, so sei er dafür, dass auch ordentlich gebaut werde, schlechte Schulhäuser haben wir lange genug gehabt, allerdings sei er nicht bereit, jetzt schon zu bauen.“

Die Königliche Regierung entschied aber, dass die Größenverhältnisse der beiden vorhandenen Schulzimmer nicht den Anforderungen für die Schülerzahl entsprechen. Deshalb sei ohne Verzug der Bau eines neuen Schulhauses auszuführen.

Der Schulvorstand war damit zuerst vor die Notwendigkeit gestellt, einen Bauplatz zu erwerben. Ein solcher war aber schwer zu bekommen. Der Gastwirt Uhlhorn in Kampsheide hatte sich zwar anfangs bereit erklärt, bei seinem Häuslingshaus (Stövers Haus) einen Bauplatz verkaufen zu wollen. Als aber der Handel in Gegenwart des Herrn

Landrat Steiner aus Hoya abgeschlossen werden sollte, war Uhlhorn nicht dazu bereit.

Gemäß Schulchronik hatten die Schulvorsteher von vorn herein die Absicht, das neue Schulhaus in dem Küstergarten zu erbauen und meinten, dazu auch berechtigt zu sein, weil es fraglich sei, dass der Küstergarten sowie alle Ländereien der Küsterstelle und 1. Lehrerstelle Eigentum der Kirchengemeinde seien, wie es der Kirchenvorstand behauptete. In ihrer Einschätzung sahen die Schulvorsteher sich durch die Beanstandung des Amtsgerichtes Hoya gestärkt. Der Kirchenvorstand hatte nämlich die Küsterländereien als Eigentum der Küsterstelle in das Grundbuch eintragen lassen wollen, was aber bisher vom Amtsgericht Hoya nicht vollzogen worden war, weil sich der Schul- und der Kirchenvorstand erst über

das Eigentumsrecht einigen müssten.

Der Kirchenvorstand behauptete, dass das Küsterhaus sowie alle Liegenschaften von jeher als Kirchengeneigentum anzusehen seien. Von den Schulvorstehern wurde dies allerdings nicht anerkannt. Erst als der Herr Pastor Thiemann wichtige Akten in der Pfarregistratur gefunden hatte, die das Eigentumsrecht dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinde zusprachen, lenkten die Schulvorsteher ein, handelten jedoch u.a. noch den Bauplatz für das Schulgebäude ein. Weitere Vertragsdetails sind auch in der unter www.asendorf.info veröffentlichten Schulchronik ab Seite 176 nachzulesen. (siehe: www.asendorf.info/gemeinde)

Nach diesen anfänglichen Reibereien schritt der Neubau zügig voran. Bereits am 23. 10. 1899 konnte das neue Schulgebäude eingeweiht wer-



Bild aus dem Dia-Archiv von Walter Drescher
www.asendorf.info zur Verfügung gestellt im Jahre 2006

Wir machen, dass es fährt.

1a autoservice Anders
Inh. Yavuz Yilmaz
Alte Heerstraße 67
27330 Asendorf
Tel. 04253 / 283
www.anders.go1a.de



Praxis für...
**Krankengymnastik
& Massage**

Jörn M. Tessmann
Physiotherapeut
Manualtherapeut
und Team

Alte Heerstrasse 10
27330 Asendorf
Tel. 0 42 53-80 09 40
Fax 0 42 53-80 09 41

RICA HOLZBAU

- ZIMMEREI
- FACHWERK
- INNENAUSBAU
- CARPORTS

Zum Voßberg 5
27330 Asendorf
Tel./ Fax: 04247 - 1422
Mobil: 0174 - 3977452

Carsten Rischmüller
Zimmermeister und Restaurator

RICA

Aus unserer Schulchronik

Einweihung des neuen Gesamtschulhauses

den. Die Einweihung des neuen Gesamtschulhauses wurde urplötzlich und für viele Bürger überraschend am Montag den 23. Okt. 1899 vollzogen. Der Termin war vom Pastor Thiermann erst am Samstag davor mitgeteilt worden. Es blieb also nur der Sonntag für die festlichen Vorbereitungen.

Vom Lehrer Burhop ist dazu in der Chronik vermerkt:

„Auf Anordnung des Herrn Pastor Thiemann fand, morgens 9 Uhr, in dem Schulzimmer für die I. Klasse, oben, Südseite, die Einweihung des neuen Schulhauses unter Beteiligung der beiden Schulvorsteher Campsheide und Grundmann sowie mehrerer Nachbarn und der gerade anwesenden Handwerker statt, nachdem die Einweihung am Sonnabend vorher laut gegebenen Auftrags den Schulkindern bekannt

gemacht worden war. Ebenfalls erst am Sonnabend hatte der Pastor Thiemann dem Lehrer Burhop das Programm für die Einweihung mitgeteilt. Burhop entwarf schleunigst noch einige Gedichte, die von 6 Schulkindern aus der Oberstufe noch gelernt und beim Festakte vorgetragen wurden.“

Es wird berichtet, dass zu dem Festakte die Schulkinder der I. und II. Klasse eingeladen waren und in Festkleidern erschienen. Das Portal und die 1. Schulklasse waren, so gut es die Kürze der Zeit erlaubt hatte, bekränzt. Zwei Schulfahnen vom Schulboden aus zeigten gleichfalls den Einwohnern den Festtag an. Wie später bemerkt wurde, wären noch mehrere Gemeindemitglieder zu der Einweihungsfeier erschienen, wenn sie länger vorher bekannt gewesen wäre.

Zum Programm der Einweihungsfeier gehörten natürlich: Aufstellung beim alten Schulhaus mit Lob, Gesang und Gebeten; Umzug zum neuen Schulhaus unter Vorantritt des Herrn Pastor Thiemann, der Lehrer Burhop und Ehlers sowie der beiden Schulvorsteher Campsheide und Grundmann, Kinder und mehrere Nachbarn folgten.

Dann erfolgte die Schlüsselübergabe durch die Schulvorsteher an den Lehrer Burhop, verbunden mit dem Segenswunsch der Schulgemeinde für das neue Haus und schönen Worten über die Aufgabe der Schule. Hier nach wandte sich der Lehrer Burhop mit einem in die Zukunft gerichteten Blick an die Festgemeinde und an die Kinder. Aber auch mahnende Worte an die Eltern der Kinder richtete er in dieser Rede.

Dank unser digitalisierten Chronik können Sie auch den vollen Wortlauf auf den Seiten 197 ff nachlesen.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass zum Abschluss auch ein dreifaches „hoch“ auf den Kaiser und König Willhelm II ausgebracht wurde, der - wie es dort geschrieben steht - für sein Volk mit Liebe und Treue sorgt, das Vaterland nach innen und außen mächtig macht und ein warmes Herz für die Schulen unserer Kinder zeigt.

Ein Bericht von Fredi Rajes



Das Schulgebäude aus einer anderen Perspektive - Dia-Archiv Walter Drescher



SIEMERS
MODE WÄSCHE BETTEN
www.modehaus-siemers.de



WEIDINGER
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. Hans Weidinger Architekt
Niederwald 4 27330 Asendorf
Tel.: 04253 920 60 Fax: 04253 920 42
Mobil: 015204 88 38 85 e-mail: info@weidinger-asendorf.de

Sachverständiger für
Bauschadenbewertung



GESCHÄFTSSTELLE
STEINBECK & GRAEFE
Inh. Ulrich Steinbeck e.K.
Altenfelder Weg 8a
27330 Asendorf
Telefon 0 42 53 / 3 01
ulrich.steinbeck@concordia.de

CONCORDIA
Versicherungen

Die den Wind sieht

Dufterlebnisse von und aus Asendorf

Die Nase des Menschen sitzt aus guten Gründen an prominenter Stelle am Kopf und damit dicht am Gehirn. Hat der Geruchssinn doch direkten Einfluss auf unsere Emotionen und Gedanken. Gerüche können Gefühle unterstützen, Erinnerungen wecken und ganz allgemein unser Wohlbefinden beeinflussen. Im Rahmen der Aromatherapie werden Gerüche deshalb sogar gezielt angewendet.

Dabei spielen Duftkompositionen eine besondere Rolle. Solche Duftmischungen werden auch in Asendorf in der Alten Heerstraße 14a komponiert. Dort residiert Elfi Asendorf mit ihrer Firma „Die den Wind sieht“. Unter diesem poetischen Namen werden seit Ende der 80er Jahre bewährte und neue Duftkompositionen aus ausschließlich hochwertigen, naturreinen und unverfälschten ätherischen Ölen gemischt. Im Jahre 2015 übernahm Frau Asendorf die Firma einschließlich des eingeführten Namens von den Gründerinnen. Die Kompositionen sind zum Verdampfen in der Duftlampe oder zum Vernebeln im Diffuser geeignet, können aber auch für die Herstellung von individuellen Parfüms eingesetzt werden.



Präsentation 2023

Die verwendeten ätherischen Öle bezieht Elfi Asendorf von ausgewählten Produzenten. Die Herstellung der Öle ist sehr komplex. Ausgangsstoff sind im Regelfall Pflanzenteile. Verwendet werden je nach Pflanze Blätter, Blüten, Fruchtstände oder Wurzeln. Um daraus die ätherischen Öle zu gewinnen, werden verschiedene Methoden genutzt. Das am häufigsten angewandte Gewinnungsverfahren ist die schonende Wasserdampfdestillation. Für Zitruschalenöle wird das Verfahren der Kaltpressung genutzt. In besonderen Fällen erfolgt die Gewinnung per Extraktion mit Alkohol.

Die Duftkompositionen von Elfi Asendorf werden weitestgehend per Katalog im Versandhandel vertrieben. Zusätzlich sind die Düfte mit einem Verkaufsstand auf verschiedenen Kunsthandwerkermärkten zu finden, so beispielsweise auch am 24. September auf dem Werkmarkt der Freien Waldorfschule in Bremen-Osterholz. Weitere Termine werden regelmäßig auf der Homepage

<https://www.die-den-wind-sieht.de/> veröffentlicht.



Elfi Asendorf am Stand

Während der Märkte finden am Stand Beratungsgespräche statt und natürlich können die Düfte dort gerne probegesnuppert werden. Im aktuellen Katalog werden mehr als 80 verschiedene Duftkompositionen aufgeführt. Sie tragen teilweise fantasievolle Namen wie „Aus der Reihe tanzen“, „Fußabdruck der Füchsin“ oder „In den Falten der Drachin“. Bei anderen wie „Entspannungsenergien“ oder „Konzentration jetzt“ verrät der Name bereits das Anwendungsgebiet. Alle Düfte werden im Katalog ausführlich beschrieben. Natürlich werden dort auch die verwendeten ätherischen Öle angegeben.

Auf der Homepage wird regelmäßig ein Duft des Monats angeboten. Im Juli 2023 war das die Duftkomposition „herzerfrischend“, die sich aus verschiedenen Zitruschalenölen sowie den exotischen Ölen „Litsea Cubeba“ (aus der Frucht eines asiatischen Lorbeerbaums) und Guajakholz (aus dem Kernholz verschiedener Guajak-Baumarten) zusammensetzt. Frau Asendorf beschreibt diese Komposition aus Sonnenessenzen als pulsierend und fröhlich mit einem direkten Bezug zum Herzen. "Herzerfrischend" hat die Kraft, dich zu dir selbst zurückzuholen und deiner inneren Freiheit wieder Lebensraum zu schaffen.

Ein Bericht von Wolfgang Kolschen

Taxi Ruf Asendorf
Inh. Frank Dohemann
Fahrten aller Art
0 42 53 / 292
www.taxi-ruf-asendorf.de

Auf das Persönliche
kommt es an.
Wir respektieren
Ihre Wünsche - auch
die außergewöhnlichen.

BRÜMMER
BESTATTUNGEN



Tel: 0 42 72 - 2 22 | Siedenburg und Steyerberg | www.bruemmer-bestattungen.de

Neue Firmierung - neue Gesichter

Agenturzusammenschluss zur Bündelung der Kräfte

Aus der Geschäftsstelle Concordia-Versicherungen Ulrich Steinbeck, Asendorf, wurde in diesem Jahr Steinbeck & Graefe – Concordia Geschäftsstelle.

Nachdem Ulrich Steinbeck bereits rd. 20 Jahre als Allianz Vertreter in Asendorf tätig war, startete er am 1.1.2018 als Service-Büro und vermittelt seitdem Versicherungen für die Concordia Versicherung. Seit mehr als 19 Jahren wird er bereits durch seine Büroleiterin Ines Panno unterstützt.

Zum 1.1.2023 vollzog sich dann eine Veränderung: „Gemäss dem Motto gemeinsam sind wir stärker“, sind Lars Graefe und Alissa Eilers neu im Team.

Mit Lars Graefe, der vorher bereits als Vertreter für die Concordia tätig war, erfolgte der Agenturzusammenschluss. „Mit dieser Bündelung der Kräfte wurde Anfang 2023 auch der Firmenname geändert in:

Concordia Geschäftsstelle
Steinbeck & Graefe,
Inh. Ulrich Steinbeck.

Anschrift und die Erreichbarkeit der Geschäftsstelle veränderten sich nicht.“ teilte uns Ulrich Steinbeck auf Nachfrage mit.

Wie bereits anfangs erwähnt, ist auch Alissa Eilers neu im Team. Eine Mitarbeiterin, die eine Ausbildung bei der Sparkasse Syke genoss und das Team jetzt als Finanzierungsspezialistin ergänzt.

Nicht neu im Team, aber immer dabei, ist die Ehefrau von Ulrich Steinbeck - Melanie Steinbeck. Sie ist hauptsächlich im Büro in Siedenburg

im Innendienst tätig.

An beiden Bürostandorten, in Asendorf und in Siedenburg, werden die Geschäftsfelder im Bereich der Sachversicherungen für private Kunden, Landwirtschaft und Gewerbe, Vorsorgeversicherungen mit Schwerpunkt auf Krankenversicherung sowie Bausparen und Finanzierungen jeglicher Art abgedeckt. Wobei im Gespräch betont wurde, dass alle Teammitglieder sehr viel Wert auf Kundennähe, faire und offene Kommunikation sowie partnerschaftlichen Umgang miteinander legen.

Ein weiteres Thema ist für Steinbeck & Graefe die Nachwuchsförderung. Ab 1.9. 2023 wird eine Auszubildende im Team aufgenommen. Regulär dauert die Ausbildung zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen drei Jahre, bei guten Leistungen kann sie auf zwei oder zweieinhalb Jahre ver-

kürzt werden. Mit dem Ausbildungsabschluss stehen der Mitarbeiterin viele Möglichkeiten offen.

Neben seiner Versicherungstätigkeit ist Ulrich Steinbeck seit März 2020 Schiedsmann in der Samtgemeinde Siedenburg. Er wurde vom Samtgemeinderat auf 5 Jahre gewählt. Darauf angesprochen meinte er, dass er in der kommunalpolitischen Arbeit im Gemeinderat Borstel und im Samtgemeinderat Siedenburg sowie seiner Tätigkeit im Verein habe erfahren müssen, dass viele Menschen „auf Krawall gebürstet“ seien. Er nehme es immer wieder als spannende Herausforderung, unterschiedliche Interessen unter einen Hut zu bringen.

Ein Bericht von Fredi Rajes



von links nach rechts:
Melanie Steinbeck, Ulrich Steinbeck, Alissa Eilers, Lars Graefe, Ines Panno



Grundschülerinnen und Grundschüler außerhalb der Schule unterwegs

„Wann sind wir da?“

Wer kennt sie nicht?! Diese eine Frage, die auf Ausflügen und Fahrten meist von der Rückbank kommt und schnell den letzten Nerv rauben kann.

Auf geht's zur Klassenfahrt



Auch wir haben es gewagt: Wir haben unsere Klassenräume verlassen und sind aufgebrochen in die weite oder auch nahe Welt.

Manch ein Elternteil mag sicherlich in den letzten Schulwochen gedacht haben: Ob die auch nochmal Unterricht machen? Aber wer behauptet denn, dass außerhalb vom Schulgebäude nicht gelernt wird. Selbst wenn es „nur“ ein Spielplatzbesuch sein mag. Wandertage und Klassenfahrten sollten, egal ob spontan oder langfristig geplant, Teil einer Schulzeit sein. Nicht nur, um die kognitiven, körperlichen oder sozialen Fähigkeiten zu fördern und fordern, sondern auch um den Kindern zu ermöglichen, einen Blick in die Welt zu werfen und den Horizont zu erweitern. Denn „viel wandern macht bewandert.“ Zudem haben lange nicht mehr alle Kinder die Möglichkeit, einen Ausflug zu machen oder andere Orte zu besuchen. Solche Orte werden im schulischen Kontext außerschulische Lernorte genannt und sind ein wichtiger Baustein eines qualitativ guten Unterrichts.

Den Wald entdecken

Im Herbst waren unsere Jüngsten auf Entdeckungstour durch Asendorf. Der Niemansbruch und der Spielplatz Hexenberg luden zum Verweilen und natürlich zum Toben ein. Stöcker, Steine und Blätter haben einen hohen Aufforderungscharakter und man konnte herrlich damit spielen.

Mit der Waldpädagogin Tanja Wohlers ging es für die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler dann im Frühjahr in den Wald. Nach dem Besuch im letzten Schuljahr sollte er in diesem Jahr mit und rund um alle Sinne erforscht werden.

Gleich zu Beginn benötigten die Kinder Adleraugen, um Gegenstände zu entdecken, die nicht in den Wald gehören. Frau Wohlers und die Kinder fanden spannende Antworten auf kniffligste Fragen zu den Tiersinnen.

Wie schwierig es ist, sich im Wald sicher zu verstecken, mussten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 2a feststellen. Die leuchtende Kleidung verhinderte es, sich wie ein Reh, Hase, Käfer oder Wurm zu tarnen und fast unsichtbar zu werden.

Die Kinder der Klasse 2b durften sich als Vogeleltern beweisen. Nachdem sie fleißig ihre Nester gebaut hatten und eingezogen waren, flogen sie los, um auf Futtersuche für ihre Jungen zu gehen.



Beim Nestbau

Ein Platz zum Spielen

Nicht nur die örtlichen Spielplätze „Am Hexenberg“ und „Im Rosenwinkel“ wurden von unseren Grundschülerinnen und -schülern immer mal wieder in Beschlag genommen und auf Tauglichkeit überprüft, sondern auch die „besonderen“ Plätze, wie der Waldspielplatz Heiligenberg oder der

Muskelkraft beim Wasserpumpen



Wasserspielplatz in Bruchhausen-Vilsen. Die Wege dorthin wurden entweder zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – für manche Kinder auch das erste Mal – beschritten.

Tiere gehen immer

Im Wildpark Lüneburger Heide waren unsere zweiten Klassen zu Besuch und konnten dort einen herrlichen Tag verbringen.

Die Vorfreude und Aufregung war groß, als wir mit unseren Erstklässlerinnen und Erstklässlern zu ihrem ersten großen Schulausflug gestartet



Tierpark Ströhen

sind. Beim Rundgang durch den Tierpark Ströhen gab es viel zu entdecken und zu staunen. Einige Kinder waren hier

Bernd Pautsch
Kraftfahrzeugtechniker-Meister

Bernds Garage

Zuverlässig und kompetent zu fairen Preisen

Alte Heerstraße 61 0170 - 7364038
27330 Asendorf 04253 - 801406

Reifen- und Bremsendienst
Inspektionsservice uvm.



Stoffregen
GESCHMACK
A M E C H T E N
Alte Heerstraße 65
04253-1468
Asendorf - Hoya
FLEISCHEREI & mehr
Regionale
aus eigener
Produktion
Frische

Kosmetik
Tatjana Heckmann
Kosmetikerin *Studio*

Fußpflege

Neue Straße 24
27330 Asendorf
Tel.: 04253-80 12 69
oder 0151-179042 15

Grundschülerinnen und Grundschüler außerhalb der Schule unterwegs



besonders mutig und haben in der Streichelwiese den direkten Kontakt zu Ziegen und Schafen gesucht.

Ein paar Wochen später waren wir zu Besuch beim Milchviehbetrieb Döhrmann in Graue. Unsere „Kleinen“ konnten dort die „Kleinsten“ treffen und streicheln. Aber nicht nur die Kälber waren ein Anziehungspunkt, sondern auch die zahlreichen Kühe. Auf dem Melkstand gab es dann leckeres Brot mit selbstgeschüttelter Butter und weiteren Produkten der Asendorfer Molkerei.

Unsere „Ältesten“ auf Reisen

Die dritten und vierten Klassen waren jeweils vier Tage mit drei Übernachtungen unterwegs und wir haben auf den Klassenfahrten viel erleben können und dürfen.

Die Drittklässlerinnen und Drittklässler verschlug es nach Rotenburg/Wümme. Bei bestem Sommerwetter konnten wir die Innenstadt bei einer Rallye kennenlernen. Eine lange



Was haben wir für Insekten gefangen?

Wanderung lag einen Tag später vor uns. Trotz kleiner Umwege, die die Ortskenntnis erweiterten, gab es wenig Gejammer und nach den 9 km wartete eine Abkühlung im Bullensee. Die zwei Kilometer durchs Moor waren danach ein Klacks. Weiterhin standen noch Insektenkeschern und Sportspiele auf dem Programm. Am letzten Abend kamen wir bei einer Disco nochmal ordentlich ins Schwitzen.

Ein buntes und spaßiges Programm hatten wir auch mit unseren „Abschlussklassen“ in Damme.

Ein Bowlingcenter nur für uns, bei dem nicht nur ruhige Kugeln geschoben wurden, sondern auch ordentlich Strikes geworfen wurden.

Beim Zoobesuch in Osnabrück konnten die Kinder in Kleingruppen die vielen Tiere beobachten und die Wege auf eigene Faust entdecken.



Was spiegelt sich denn dort im Wasser?

Zuvor hatten wir eine geführte Tour mit informativen Hinweisen zu verschiedenen Tierarten.



Startklar zur Kanutour

Bei der Kanutour mit vier Zehnerkanus auf der Lohne von Lembruch nach Diepholz blieben wir glücklicherweise trocken. Eine Pause wollten die kleinen Kanutinnen und Kanuten nicht wirklich machen, sodass wir schneller als vom Kanuverleih gedacht unterwegs waren. Auf den finalen Metern mussten wir in „Deckung“ gehen, ansonsten hätte es sicherlich einen „Dachschaden“ gegeben.

Wir werden immer größer

Fernab von Mama oder Papa galt es, Betten zu beziehen, seine Sachen beisammen zu haben und sich das Essen selbst zu holen oder die Brötchen selbst zu schmieren. Das Taschengeld wurde mal mehr, mal weniger sinnvoll investiert und auch der Schlafrhythmus war ein wenig anders.

Viele der Acht- bis Elfjährigen sind in dieser Zeit ein Stück an sich gewachsen.

Letztendlich gilt:

„Kinder erinnern sich später nicht an ihren besten Tag vor dem Fernseher oder mit einem Arbeitsblatt.“

Weitere Fotos finden sich wie gewohnt auf unserer Homepage: www.gs-asendorf.de

Ein Bericht von Torben Wittmershaus

dicht-o-fix® Zentrale **NORD**
Dichtsysteme für Fenster & Türen, die in die Jahre gekommen sind.

Wir suchen Mitarbeiter

S3® INNOVA
Alu-Fensterverkleidung

Norbert Falke, 27330 Asendorf **dicht-o-fix® Nord**

Mobil 0162.1004847 Fon 05022.9446170

FLEXIBEL BAUEN GLÜCKLICH WOHNEN

ProHaus made by GUSSEK HAUS

Das individuelle ProHaus

ProHaus Verkaufsberater **Detlef Reimann**
Mobil: 0170 3240127 · d.reimann@prohaus.com
Altenfelde 20 · 27330 Asendorf · www.prohaus.com

Benjamin Meyer
Garten- und Landschaftsbau

Neue Str. 61
27330 Asendorf

Tel: 04253 91191
Fax: 04253 909002
Mobil: 0174 334 1020
Mail: DeWinnewoerp@gmx.de
fachgerechte Gartenpflege und -umgestaltung
Obst- und Ziergehölzschnitt

DE WINNEWÖRP

- Heckenarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Grabanlage und -pflege

Die Macht der Musik - und wie sie Menschen verbindet

60 Jahre Spielmannszug - weitere Mitglieder gesucht



Schützenfest in Kühlenkamp-Uepsen 2023 auf dem Hof Steinke

Musik verbindet und begeistert. Das war bereits vor 60 Jahren so. Zu der Zeit, am 6. März 1963, wurde der Spielmannszug Asendorf auf der Generalversammlung des Schützenvereins Asendorf e.V. - quasi als Abteilung des Schützenvereins - gegründet. Damit wurde verhindert, dass doppelte Vereinsstrukturen bestehen. Die Spielleute können sich somit auf das Musizieren konzentrieren, ohne auch noch über vereinsinterne Prozesse und Regularien nachdenken zu müssen. In dieser Form existiert der Spielmannszug bis zum heutigen Tage.

Das Mitwirken in einem Spielmannszug ist mehr als nur Liebe zur Musik und Leidenschaft am Musizieren. Dazu gehören auch Spaß, Spielfreude und Solidarität. „Und das zeichnet heute den Spielmannszug aus: Gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Die Musik verbindet uns“, erklärt Siegfried Wendte, der uns als Sprecher des Spielmannszuges Asen-

dorf aus Anlass des 60-jährigen Bestehens Rede und Antwort stand. „Der Nachwuchsmangel wird immer konkreter. Wir müssen uns heute sehr engagieren, damit wir Nachwuchs bekommen. Dieses Jubiläum soll ja schließlich nicht das letzte Jubiläum unseres Spielmannszuges gewesen sein“, führt er weiter aus.

Die Zusammensetzung des Asendorfer Spielmannszuges ist sehr gemischt: Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene, alle sind vertreten.

Wir fragen uns dabei, ab welchem Alter kann man teilnehmen? „Ab 8 Jahren ist es auf jeden Fall möglich, es

wäre allerdings gut, wenn das Lesen und Schreiben bereits beherrscht würde. Es kommt jedoch immer auf den Einzelfall an: Vor kurzem stießen ein Vater und seine Tochter gemeinsam zu unserer Gruppe“, schildert uns Siegfried Wendte. Weiter führt er aus: „Weil wir Mitglieder des Schützenvereins Asendorf sind, besteht auch für alle

Mitglieder des Spielmannszuges eine Haftpflichtversicherung, die uns bei allen Vereinsaktivitäten schützt. Neben dem normalen Vereinsbeitrag ist kein extra Spielmannszug-Beitrag zu zahlen. Dieser normale Beitrag beläuft sich derzeit auf 5,--€ für 8 bis 18-jährige, 11,--€ bis 21 Jahre und 35,--€ für alle darüber. Wohlgermerkt: Das ist der Jahresbeitrag.“

Jetzt die Frage: Was erhalte ich dafür? „Spaß, Solidarität, Ausbildung, Gemeinschaftsveranstaltungen und



Schützenfest in Wöpsse 2023

Arends Medien
Bruchhöfener Str. 7
27305 Bruchhausen-Vilsen
Fon 0 42 52 / 755 98 58
info@arendsmedien.de

**Termine nur nach
vorheriger Vereinbarung
möglich.**

**Arends
Medien**

*Design und Druck
mit Begeisterung*

Geschäftsdrucksachen • Einladungen



**Zahnarztpraxis
Dr. Hans Rohloff**

Alte Heerstraße 18
27330 Asendorf
Telefon 04253-92111
www.zahnarztpraxis-rohloff.de

**Implantologie • Parodontologie
Kinderstomatologie**

Jede Altersklasse ist willkommen!

Förderung! Wir spielen, bilden aus und fördern Anfänger und Anfängerinnen -auch separat- an folgenden Instrumenten: Lyra, Marschtrommel, Querflöte, Pauke und Becken, so wie es zum Mitglied passt. Separate Kosten fallen für die Ausbildung, die Instrumente sowie die Uniformen nicht an“, klärt uns Siegfried Wendte auf.

Auch wer an den Übungstagen erst einmal reinschnuppern möchte, um sich selbst ein Bild von der Truppe zu machen, ist gerne gesehen. Jeden Montag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr vom Herbst bis ins Frühjahr wird geübt. Die musikalische Leitung liegt bei Jutta Wendt, die ebenfalls als Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Spielmannszug zur Verfügung steht. Im nachfolgenden Kasten sind alle Kontaktdaten aufgeführt. Falls Sie also Lust haben, eines der aufgeführten Instrumente zu erlernen und mit dem Spielmannszug in Asendorf zu musizieren, melden Sie sich. Neumitglieder werden in jeder Altersklasse immer gesucht!

Jutta Wendt
Wöpsse 7
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 04252/2307
Mail: wendt-woepse@t-online.de

Siegfried Wendte
Am Schiebenkamp 4
27330 Asendorf
Tel.: 0 4253 789

Ein Bericht von Fredi Rajes
Bilder von Jutta Wendt

18 Fragen an Dennis Mohrmann

- 1. Vorsitzender Schützenverein Asendorf

Welches Projekt in der Gemeinde hat für Dich den höchsten Stellenwert?

Der Erhalt und Ausbau der Dorfgemeinschaft, z.B. durch das Vereinsleben.

Was treibt Dich an?

Zu sehen, wie organisierte Dinge so laufen, wie man es sich vorgestellt hat.

Auf welche eigene Leistung bist Du besonders stolz?

Meine Berufsausbildung als Jahrgangsbester abgeschlossen zu haben und der anschließende Zweite Platz im Bundeswettbewerb.

Als Kind wolltest Du sein wie....?

Ich glaube, das wechselte des Öfteren mal.

Wie kannst Du Dich am besten entspannen?

Wenn ich etwas mit Freunden unternehme.

Was ist für Dich eine Versuchung?

Alle möglichen Technik-Spielereien.

Was war bisher für Dich der schönste Lustkauf?

Eine Zapfanlage zusammen mit einem Freund.

Welches Lied singst Du gerne?

Da leg ich mich nicht fest, bei mir klingen alle gleich schräg.

Mit wem würdest Du gerne einen Monat lang tauschen?

Mit niemanden.

Schenke uns eine Lebensweisheit.

Lebe jeden Tag, als wäre es dein Letzter.

Wo hättest Du gerne Deinen Zweitwohnsitz?

In einer Kleinstadt an der australischen Ostküste.



Was kannst Du besonders gut kochen?
Das sollten lieber andere beurteilen.

Welche drei Bücher würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Eine Technik-Zeitschrift, was zum Lachen und ein Werk von Stephen King.

Wo bleibst Du beim TV-Zappen hängen?

Bin eher der Netflix-Typ, aber dann bei Horror- und Thriller-Filmen.

Deine Lieblingsfigur in der Geschichte?

Gute Frage, da gibt es viele spannende Persönlichkeiten.

Was sagt man Dir nach?

Dass ich manchmal etwas genau und ungeduldig bin.

Was magst Du an Dir gar nicht?

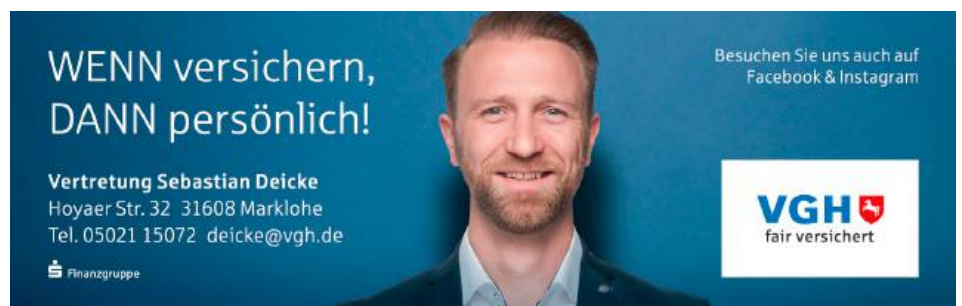
Eben diese Ungeduld.

Was gefällt Dir an Dir besonders?

Meine Offenheit für Neues.



FRISEUR RUNGE
Raiffeisenstraße 2
27330 Asendorf
Telefon 0 42 53 / 14 50
www.friseur-runge.de



**WENN versichern,
DANN persönlich!**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook & Instagram

Vertretung Sebastian Deicke
Hoyaer Str. 32 31608 Marklohe
Tel. 05021 15072 deicke@vgh.de

VGH
fair versichert

Finanzgruppe

Regionaler Dorfmarkt in Asendorf



Der atmosphärische Eichenhof lädt zur Spätsommer Saison am Sonntag, den 10. Sept. 2023, von 11 bis 18 Uhr für einen Tag zum Einkaufen von regionalen Produkten und zu einem charmanten Treffpunkt ein.

Jeder, der sein Leben nachhaltiger gestalten und anstatt Obst und Gemüse aus fernen Ländern zu kaufen, lieber die heimische Landwirtschaft unterstützen möchte, findet hier lokales und saisonales Obst & Gemüse, frische Freiland-Eier – manchmal sogar noch legewarm direkt aus dem Nest. Schmackhafte Pestos, erlesene Käsesorten, außerdem jede Menge Marmelade wie von Oma, sind dort zu kaufen.

Kommt vorbei und entdeckt die großartige Auswahl an regional hergestellten und saisonalen Produkten. Trefft auf lokale Erzeuger, Familienbetriebe und kleine Manufakturen. Egal ob Fisch, Fleisch oder Geflügel in Bio-Qualität, knackfrisches Obst und Gemüse, Käse aus eigener Herstellung, Gewürze, Kräuter aus dem Gewächshaus um die Ecke, Backwaren nach altem Rezept.

Weiterhin sorgen kulinarische Köstlichkeiten und das gemütliche Eichenhof Café für Speis und Trank mit selbst gemachten Speisen, Kuchen und leckeren Torten.

Und für die Herbstpflanzung gibt es Stauden, Sträucher und Bäume.

Termine aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter www.asendorf-online.de/veranstaltung

DRK

05. 10. Blutspendetermin

Eichenhof Zempel

täglich Gemüse- / SB-Stand von 9-18 Uhr
19. 08. Sommerklassik im Garten
10. 09. regionaler Dorfmarkt „Land & Lecker“
30. 09. Saftpresen
09. 12. +
10. 12. Weihnachtszauber

Freiwillige Feuerwehr

12. 09. Schnupperdienst bei der Feuerwehr
16. 09. Feuerwehrwettbewerb in Asendorf
17. 09. Jugendfeuerwehrwettbewerb in Asendorf
04. 11. Laternenfest der Feuerwehr
17. 11. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
02. 12. Winterball der Feuerwehr

Heimatverein Asendorf

23. 09. Erntefest

LandFrauen

19. 10. Näh-Workshop Gemeindehaus Asendorf
16. 11. Näh-Workshop Gemeindehaus Asendorf
07. 12. Näh-Workshop Gemeindehaus Asendorf

Land & Kunst

12. 08. Schreibwerkstatt, Hof Arbste 7
25. bis
27. 08. „Stimme und Gesang“ – mit Anne Heeg, (Sängerin & Schauspielerin) Hamburg
02. 09. zu Gast beim Kinder- + Jugentag Scholen
07. 09. ÄNDERN LEBEN – Regio. Klima-Netzwerk
15. 09. Klimatag-Fridays For Future, auch in BruVi
18. 11. Singtag mit Anne Heeg

Schützenverein Asendorf

21. 10. Herbstmeister- und Preisschießen
mit anschl. Essen

Schützenverein Haendorf

16. 09. Erntefest
23. 09. Haushalts- u. Antikbörse Düt un Dat

Schützenverein Hohenmoor

06. 10. Vereinsmeisterschaften
03. 11. Knippessen + Preisschießen
18. 11. Laterne laufen mit Schatzsuche
17. 12. Weihnachtszelt auf Weihnachtsmarkt

Schützenverein Graue

14. 10. Erntefest in Graue
02. 12. Wichtelschießen auch für Kinder

SoVD

06. 09. Kaffeetrinken + anschl. Klönen + Spielen
im Gemeindehaus
04. 10. Kaffeetrinken + anschl. Klönen + Spielen
im Gemeindehaus
01. 11. Kaffeetrinken + anschl. Klönen + Spielen
im Gemeindehaus
06. 12. Kaffeetrinken + anschl. Klönen + Spielen
im Gemeindehaus

Zen Kloster Hokuozan

Birkenweg 1

Montags Abend Zazen Meditation
Anmeldung unter 04253-224557

Liebe/r Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:
Asendorf.info, c/o Fredi Rajes
Kornblumenweg 6, 27330 Asendorf
e-mail: asendorf.info@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint im November 2023

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P., Interessengemeinschaft Asendorf e.V.

1. Vorsitzender: Bernd Bremer

Alte Heerstr. 41, 27330 Asendorf

Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf

Satz und Layout: Fredi Rajes

Mitwirkende und Berichte:

Waltraud Clasen, Heidi Kolschen,

Wolfgang Kolschen,

Heiner Menke, Fredi Rajes,

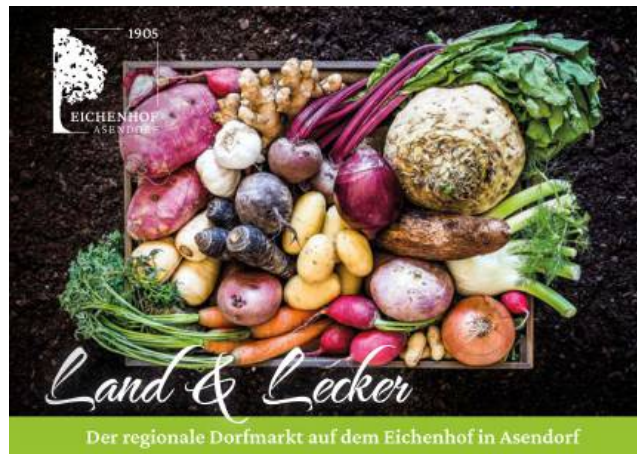
Torben Wittmershaus

Druck: Arends Medien, Bruchh.-Vilsen

gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier

Anzeigenverwaltung: DESTEG - Verlag,

Buchenweg 3, 27330 Asendorf



Wie bereits erwähnt: Auf dem Eichenhof der Familie Zempel kommt jeder auf den Geschmack.

Ein Bericht von Fredi Rajes
mit Infos von Isabel Zempel - weitere Infos:
www.asendorf.info/veranstaltung/land-lecker



Wir sind für Sie da.

Mit neuen Teams vor Ort.

Stillstand ist Rückschritt – und wir stellen uns den Herausforderungen der Zukunft mit Kompetenz und Präsenz an der richtigen Stelle.

ksk-syke.de

Kreissparkasse
Bruchhausen-Vilsen